

Regierungsratsbeschluss

vom 12. Dezember 2006

Nr. 2006/2208

Sucht: Jugendförderung Kanton Solothurn – Projekt Mädchenwoche 2007

1. Ausgangslage

Mit RRB-Nr. 2006/1824 vom 23.10.06 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2007 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 200'000.00 vorgesehen.

Mit Schreiben vom 31.10.2006 reichte die Jugendförderung Kanton Solothurn ein Gesuch um einen Beitrag in der Höhe von Fr. 30'000.00 für das Projekt „Mädchenwoche Solothurn 2007“ beim Amt für soziale Sicherheit ein.

2. Erwägungen

Gestützt auf das kantonale Suchthilfegesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Gemäss RRB-Nr. 2006/1824 vom 23.10.2006 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 200'000.00 nur klar abgrenzbare Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.00 ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von regionalen Anbietern eingereicht werden. Von den verbleibenden Fr. 120'000.00 ist für jede Region bis Ende drittes Quartal der prozentuale Anteil entsprechend der in der Region wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen reserviert. Im letzten Quartal steht der verbleibende Betrag allen Regionen und Trägerschaften offen.

Die Mädchenwoche ist im Kanton Solothurn zu einer sehr erfolgreichen Tradition geworden und findet im Jahr 2007 vom 17.04.2006 bis 20.04.2006 in unterschiedlichen Räumen in der ganzen Stadt Solothurn statt. Sie ist ein geschlechtsspezifisches Projekt der Primärprävention und richtet sich an alle Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Kanton Solothurn. Die Mädchenwoche 2007 unter dem Motto „Aufnehmen – Unternehmen“ wird von der Jugendförderung Kanton Solothurn durchgeführt.

Die Mädchenwoche bietet verschiedene Angebote an, welche alle zum Ziel haben, die Ressourcen der Mädchen zu fördern und deren Selbstvertrauen zu stärken. Parallel dazu wird ein Mädchentreff angeboten, in welchem sich die Mädchen verpflegen und individuell zum Austausch treffen können. Der Mädchentreff, sowie die gesamte Mädchenwoche wird von Fachleuten professionell und in Zusammenarbeit mit den bestehenden ambulanten Suchtfachstellen und dem Blauen Kreuz durchgeführt.

Für das Jahr 2007 werden ca. 200 Teilnehmerinnen erwartet (davon sind laut der Evaluation von 2006 ca. 1/3 ausländische Staatsangehörige).

3. Beschluss

Gestützt auf § 14 ff des Suchthilfegesetzes vom 26. September 1993¹⁾ und das Gesetz über die Aufgabenreform soziale Sicherheit vom 7. Juni 1998²⁾

3.1 Der Jugendförderung Solothurn wird für das Projekt „Mädchenwoche Solothurn 2007“ ein Beitrag von Fr. 30'000.-- aus dem Kredit „GASS-Suchthilfe“ Nr. 364000/20356 (Alkoholzehntel) bewilligt und ausbezahlt. (Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, 3302 Moosseedorf, PC-Konto: 30-428316-1, Vermerk: Mädchenwoche). Dadurch wird die Staatskasse nicht belastet.

3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:

- minimale Teilnehmerinnenzahlen

70 – 99 Teilnehmerinnen	Fr. 10'000.--
100 – 129 Teilnehmerinnen	Fr. 15'000.--
130 – 149 Teilnehmerinnen	Fr. 20'000.--
ab 150 Teilnehmerinnen	Fr. 30'000.--

der Beitrag ist an die Teilnehmerinnenzahl gebunden und entsprechend obgenannter Mindestzahlen gegebenenfalls ganz oder teilweise rückerstattungspflichtig,

- der Abteilung soziale Dienste ist bis spätestens 6 Monate nach der Veranstaltung ein Bericht (Auswertung) sowie eine Abrechnung zuzusenden,

ferner sind unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein Verzicht des Projektes mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind normalerweise rückerstattungspflichtig.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit, Soziale Dienste (4); Ablage

Amt für soziale Dienste, Arber Denise

Aktuarin der SOGEKO

Departement für Bildung und Kultur (2)

Amt für Volksschule und Kindergarten, EAC

¹⁾ BGS 835.41

²⁾ BGS 131.81

SAGIF, p.A. Peter Jordi, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Gerlafingen, 4563 Gerlafingen
Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried
Fachkommission Sucht
Jugendförderung Kanton Solothurn, Marcus Casutt, Hans-Huber- Strasse 43b, 4503 Solothurn